

IN DIESEM GEWERKSCHAFTSHAUS DES  
DEUTSCHEN HOLZARBEITERVERBANDES  
WIRKTE

THEODOR LEIPART  
17.5.1867 – 23.3.1947  
ALS VORSITZENDER VON 1908 BIS 1919

DANACH  
ARBEITSMINISTER IN WÜRTTEMBERG  
1921 BIS ZUR VERFOLGUNG  
DURCH DIE NAZIS AM 2.MAI 1933  
VORSITZENDER DES  
ALLGEMEINEN DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES  
STREITER FÜR DIE EINHEIT DER GEWEKSHAFTSBEWEGUNG